

Veränderungen, welche während des Abdrucks
vorgekommen sind.

(nachgetragen bis zum 20. März 1834)

Seite

- 21 u. 22. Die seitherigen Commandeurs 2r Klasse des Hausordens vom
goldnen Löwen: Geheime Rath v. Schotten, Hofmarschall von der
Malsburg und k. k. östr. Legationsrath v. Werner, erhielten das
Commandeur-Kreuz 1r Klasse desselben Ordens.
- 111 u. 168. Der außerordentliche Landgerichts-Assessor Eggena in Cassel
wurde in gleicher Eigenschaft nach Hanau,
- 117 u. 120. der Amts-Assessor Rau v. Holzhausen zu Gudensberg in
gleicher Eigenschaft nach Friedlar,
- 131 u. 142. der Justizbeamte Walther in Spangenberg als Assessor zum
Landgericht in Marburg,
- 131 u. 160. der Landgerichts-Assessor Ritter in Hersfeld als Justizbeamter
nach Spangenberg und
- 136 u. 140. der Obergerichts-Direktor v. Heydewolf in Marburg, in
gleicher Eigenschaft nach Kinteln versetzt.
- 136 u. 210. Der Obergerichtsrath Ungewitter in Kinteln wurde zum
Regierungsrath bei der Regierung in Marburg und
140. der Geheime Rath v. Meyerfeld zum Präsidenten des Obergerichts
in Marburg ernannt.
- 142 u. 160. Der Landgerichts-Assessor, Landgerichtsrath Wachs in Marburg
wurde in gleicher Eigenschaft nach Hersfeld versetzt.
153. Kanzlist Bick beim Obergericht in Fulda wurde pensionirt und der
Accessist Bertiig zum Kanalkisten dabei befördert.
163. Amts-Aktuar Faulstich in Neuhof und
165. Landrichter Berner in Schmalkalden, wurden in den Ruhestand versetzt.
- 166 u. 170. Obergerichts-Assessor Bahn in Hanau wurde zum Justizbeamten
in Bieber bestellt.
167. Zu Referendaren beim Obergericht in Hanau wurden ernannt: Land-
gerichts-Praktikant v. Meyerfeld in Hanau, Albrecht Gustav Kraus
und Georg Christoph Weber.
178. Der Regierungs-Assessor Bolmar wurde zum Regierungsrath und
vortragenden Rath in Ministerium des Innern ernannt (f. S. 104b)
181. Den ausübenden Aerzten in Cassel gingen zu: die Doktoren der Me-
dizin Ludwig Grandidier, Georg Friedrich Siebrecht und Julius
Schütte.
- 188 u. 197. Dr. med. Schilling in Eschwege wurde zum Physikus des
Amts Spangenberg und
- 188 u. 225. Dr. med. Victor in Hersfeld zum Amtswundarzt der Am-
ter Netra und Bischhausen ernannt,
- 190 u. 205. der Amtswundarzt Rohleder in Grosalmerode in gleicher
Eigenschaft nach Tesberg versetzt.
200. Amtswundarzt Tünnermann in Rotenburg wurde in den Ruhe-
stand versetzt.
- Als Wundarzt in Rotenburg ging zu: Karl Conradi.
202. Das erledigte Amtspophysikat zu Obernkirchen wurde dem Dr. med.
Schrader in Kinteln übertragen.

- 207 u. 222. Der Thierarzt M. Knips in Fulda wurde zum Kreis-Thierarzt in Wolfshagen bestellt,
211. der Landger. Wundarzt Kegel in Marburg in den Ruhestand versetzt.
212. Zum Commandeur der Bürgergarde in Marburg wurde der Obergerichts-Kawalt Neß ernannt.
214. Der Thierarzt Louis Steingötter aus Cassel wurde zum Kreis-Thierarzt in Frankenberg bestellt und
215. der Kreisamts-Praktikant Knips in Kirchhain zum Kreissekretar das. ernannt.
229. Den Ranglisten der Regierung in Hanau ging zu: Georg Heinr. Gitt.
- 229 u. 236. Der bisherige Kreissekretar Wachs in Hanau wurde zum Kreisrath in Schlüchtern ernannt.
231. Dem Dr. med. Philipp Sigismund Levy wurde die ärztliche und geburts-hülfsliche Praxis mit dem Wohnsitz in Bockenheim gestattet.
235. Dem Dr. med. Friedrich Bonhard desgl. mit dem Wohnsitz in Wächtersbach.
271. Zum Metropolitan der Klasse Hofgeismar wurde der Pfarrer Weis allda bestellt,
273. die Pfarrei Eiterhagen dem bisherigen Schul-Rektor in Melsungen Karl Schäfer übertragen.
284. Die Pfarrei Weibek wurde erledigt.
286. Pfarrer Ertmer an der katholischen Kirche zu Cassel starb.
- 295 u. 309. Der Pfarrer Ferrari zu Grosauheim wurde zum Pfarrer des Kirchspiels Bauerbach bestellt.
307. Pfarrer zu Waldensberg ist jetzt: Ferdinand August Seyler.
313. Skribent Buhse wurde zum Kalkulator bei der Ober-Baukasse ernannt.
328. Der Handels- und Gewerksverein erhielt durch die Verordnung vom 17ten Januar 1834 eine andere Einrichtung; der Sekretar Espe wurde zum Gewerks-Kommissar desselben ernannt.
334. Der Professor Zimmermann zu Marburg starb,
336. der Professor Dr. Boek das. erhielt die nachgesuchte Entlassung aus dem Staatsdienst.
- Die Professoren an der Landes-Universität Marburg, Dr. Hermann, Dr. Rehm, Dr. Puffeld, Dr. Koch und Dr. Hessel wurden zu Mitgliedern einer Kommission zur Prüfung der Bewerber um ein ordentliches Lehramt an einer Gelehrten-Schule zc. ernannt.
345. An der höhern Gewerkschule wurde der seitherige Hülfslehrer Lichtenberg zum Lehrer der Naturgeschichte und Geographie bestellt.
363. Dr. J. H. Chr. Schubart aus Marburg wurde zum Sekretar bei der Direktion der Landes-Bibliothek ernannt.
401. Die Renterei Volkmarfen ist eingegangen und die von derselben besorgte Erhebung den Rentereien Wolfshagen und Zierenberg übertragen.
416. Der Ober-Post-Direktor und Geh. Kammerrath v. Schmerfeld wurde zum Direktor der Ober-Steuer-Direktion und
— der Referendar Löffel bei derselben zum Assistenten bei dem Haupt-Zollamte in Hanau ernannt.
418. Die Ober-Kontroleure Hildebrand in Hünfeld und Göppel in Netra wurden dem Haupt-Zollamt in Cassel, der Oberkontroleur Koch in Nentershausen dem Haupt-Zollamt in Wizenhausen beigegeben.
419. Der Oberkontroleur-Assistent v. Apell in Schlüchtern wurde als Assistent zum Haupt-Zollamt in Hanau, der Assistent Trietschmann zu Dölbach in gleicher Eigenschaft zum Neben-Zollamt I. in Bockenheim versetzt.